

Umweltbetrieb, Stadtgrün und Friedhöfe  
700,10.09.2018, 3859



An das Sportamt  
a.d.D.

AR 12.09.2018

### **Anfrage CDU Schul- und Sportausschuss 18.09.2018 Unterhaltung von Kunstrasenplätzen**

Der Umweltbetrieb hat in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 15.05.2018 über die Pflegepläne der Grünunterhaltung informiert. In dieser Sitzung wurde aufgrund einer Anfrage der CDU detailliert über die unterschiedlichen Pflegeeinheiten der Sportflächen (Tenne, Rasen und Kunststoffrasen) berichtet. So wurden die Unterschiede im Unterhaltungsaufwand der werterhaltenden Sportflächenpflege und die daraus resultierenden Unterschiede in den Pflegekosten transparent dargestellt.

Die vorgestellten und beschlossenen Pflegepläne „Bielefelder Modell“ basieren dabei, auch für die Pflegeeinheit Kunststoffrasen (2155), auf den Musterpflegeplänen, welche dem UWB durch die Organisationsuntersuchung als Grundlage für eine werterhaltende Pflege zur Verfügung gestellt wurden (siehe Ratsbeschluss vom 29.03.2012; „Grundsätze der Stadt Bielefeld für die künftige Pflege von Grünanlagen, Spielplätzen, Sportplätzen und sonstigen Außenanlagen“; Drs.Nr. 3378/2009-2014).

Die Pflegeeinheit Kunststoffrasen wurde, wie auch für die übrigen Pflegeeinheiten, als Mischkalkulation erstellt. Es gibt eine Reihe von Faktoren, welche die Jahrespflegekosten in dem ca. 15jährigen Lebenszyklus eines Kunstrasenplatzes beeinflussen und Einfluss auf die Pflegekosten haben:

#### Nutzungsintensität

Eine geringe Nutzungsintensität bedingt eine Reduzierung der Pflegehäufigkeiten. Die Nutzungsintensitäten wurden für sämtliche Kunstrasenplätze als hoch angesetzt, da der Bau eines Kunstrasenplatzes bei geringen Nutzungsintensitäten nicht wirtschaftlich ist. (Vgl. Präsentation vom 15.05.2018 Folie 15; Lebenszykluskosten/Kosten pro Nutzungsstunde)

#### Alter des Kunstrasenplatzes:

Nach dem Bau eines Kunstrasenplatzes greift eine in der Regel fünfjährige Gewährleistung. Innerhalb dieser Gewährleistung muss der Kunstrasenplatz nach den Vorgaben der Hersteller gepflegt werden, da sonst der Garantieanspruch erlischt. In der Altersphase des Kunstrasenplatzes steigt der Aufwand für die Kontrolle/Reparatur zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht (Kontrolle der Nähte einschl. Reparaturen etc.). Für sämtliche Bielefelder Kunstrasenplätze wurden in den Pflegeplänen die Herstellervorgaben für den gesamten Lebenszyklus hinterlegt, da unter diesen Vorgaben eine werterhaltende Pflege grundlegend gesichert ist.

#### Bauweise:

Die Kunstrasenplätze in Bielefeld sind als sandverfüllte, als teilverfüllte Gummi/Sand gekräuselt, als teilverfüllte Gummi/Sand gerade oder als Kork/Sand verfüllte Plätze vorhanden.

#### Umgebung/Umfeld:

Ein hoher mehrseitig angrenzender Baumbestand, wie beispielsweise am Sportplatz in Hoberge, führt zu kürzeren und somit häufigeren Reinigungsintervallen (Laub entfernen).

Der Sportplatz in Hoberge ist als Tennenplatz ausgebaut. Die Pflegekosten für den Tennenplatz (IST) sowie die potentielle Veränderung nach Sanierung in einen Kunststoffrasenplatz (SOLL) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Typ	Pflegeeinheiten	Einheiten	Gesamtzeit in Min/Jahr/Einheit	Ausbau in	
				Tenne (IST)	Kunststoffrasen (SOLL)
1110	Gebrauchsrasen	448 m <sup>2</sup>	0,67	5,02	5,02
1260	geschlossener Baumbestand	1.919 m <sup>2</sup>	1,25	39,97	39,97
1270	Einzelbaum	31 St.	35,35	18,26	18,26
1320	Zier und Decksträucher > 1,00m	372 m <sup>2</sup>	1,18	7,28	7,28
1340	Hecken<1,5m	7 lfm	4,85	0,55	0,55
2111	wassergebundene Fläche (Hausmeister)	756 m <sup>2</sup>	0,69	8,75	8,75
2121	Pflasterfläche (Hausmeister)	584 m <sup>2</sup>	0,13	1,22	1,22
2131	Plattenfläche (Hausmeister)	49 m <sup>2</sup>	0,25	0,2	0,2
2141	Asphalt / Betonfläche (Hausmeister)	802 m <sup>2</sup>	0,05	0,67	0,67
2155	Kunststoffrasenflächen	7.125 m <sup>2</sup>	6,46		766,58
2180	Tenne		1,19	140,84	
2190	Treppen	5 lfm	0,33	0,03	0,03
4420	Zaun < 2,00m	90 lfm	0,78	1,17	1,17
4430	Ballfangzaun	265 lfm	0,9	3,97	3,97
5310	Holzbank	14 St.	13,21	3,08	3,08
5330	Abfallbehälter	3 St.	6,8	0,34	0,34
<b>Fläche</b>		<b>12.055 m<sup>2</sup></b>			
Regelpflege ohne Sonderleistung (Stunden pro Jahr)				231,35	857,09
Regelpflege mit Sonderleistung [10 %ige Zugabe] (Stunden pro Jahr)				254,49	942,80
<b>Diffenz (IST/SOLL, Stunden pro Jah)</b>					<b>688,31</b>
Pflegekosten ohne Sonderleistung (EUR pro Jahr)				15.447 €	57.228 €
Pflegekosten mit Sonderleistung (EUR pro Jahr)				16.992 €	62.951 €
<b>Zusätzliche Folgekosten mit neuem SVS 2016 (EUR pro Jahr)</b>					<b>45.959 €</b>

Die monetäre Berechnung fußt auf dem in den Projektgruppen vorgestellten Stundenverrechnungssatz (SVS) 2016

Die Inhalte der Pflegepläne sind, wie in den politischen Beratungen vorgestellt, dynamisch und entwickeln sich permanent fort. So werden derzeit auch die Pflegepläne für die Kunststoffrasenplätze überprüft, ob unter Berücksichtigung der vier unterschiedlichen Einflussfaktoren auf die Pflegekosten (s.o.) Differenzierungen in den Pflegeplänen und damit Reduzierungen der Pflegekosten möglich sind. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass mögliche Standardreduzierungen perspektivisch keinen frühzeitigen Substanzverlust verursachen und somit keine negativen Auswirkungen auf die Lebenszykluskosten des Kunstrasenplatzes haben.

Beispielhaft für die Fortschreibung der (Muster-)Pflegepläne „Bielefelder Modell“ ist die bereits angepasste Differenzierung für die insgesamt 3409 Spielgeräte. In den Musterpflegeplänen wurde lediglich in zwei unterschiedliche Spielgerätepflegeeinheiten differenziert (Kleingeräte 449,00 Minuten/Jahr; Großgeräte 526,30 Minuten/Jahr). Die aktuellen und in den politischen Gremien präsentierten Pflegepläne enthalten sechs Differenzierungen (Abstufung von 630,00 Minuten/Jahr für Gerätekombination Groß (Pflegeeinheit 5121) bis auf 120,00 Minuten/Jahr für ein Balanciergerät (Pflegeeinheit 5126). Die Pflegekosten konnten durch diese stärkere Differenzierung gesenkt werden.

**Anfrage:**

**Wie hoch sind die realistischen Platzpflegekosten des Sportplatzes Hoberge zum jetzigen Zeitpunkt und nach einer möglichen Sanierung in einen Kunstrasenplatz?**

Der derzeitigen Unterhaltungskosten des Tennensportplatzes in Hoberge betragen insgesamt für die gesamte Sportanlage 16.992€.

Die Unterhaltungskosten nach Umbau in einen Kunststoffrasenplatz betragen unter Berücksichtigung der Pflegeeinheit Kunststoffrasen (2155) insgesamt 62.951€

**Zusatzfrage: Wie können die Kosten vergleichbar mit anderen Plätzen für den Verein angemessen und zumutbar gesenkt werden?**

Wie den Ausführungen im Vorspann zu entnehmen ist, könnte eine Reduzierung der Standards (z. B. durch Verringerung der Reinigungsintervalle und des Egalisierens des Füllmaterials) aus Sicht der Verwaltung frühestens nach Ablauf der Gewährleistungsfrist vorgenommen werden. Je nach Lage des Platzes, der Art der Bauweise muss allerdings auch nach Ablauf des Gewährleistungszeitraumes immer darauf geachtet werden, dass eine Standardsenkung perspektivisch nicht zu einem Substanzverlust der Anlage führt.

Vor diesem Hintergrund wäre es unerlässlich, die vier im Vorspann genannten Kriterien, welche die Pflegekosten maßgeblich beeinflussen, für jeden einzelnen Kunstrasen zu prüfen und zu bewerten. Die Ergebnisse müssten dann in die Pflegepläne eingearbeitet und durch die jeweils zuständigen politischen Gremien (Bezirksvertretungen und Schul- und Sportausschuss je nach Zuständigkeit für bezirksbezogene und überbezirkliche Anlagen) beschlossen werden.

Über dieses Verfahren könnte somit eine weitere Differenzierung der Pflegeeinheit Kunststoffrasen in den Pflegeplänen „Bielefelder Modell“ erreicht werden.

St.-Ilaen-Münch